

Pressespiegel

Soester Anzeiger am 1. Dezember 2015



Sie planen den Neubau des Patroklus-Kindergartens: (von links) Johannes Berger (Geschäftsführer Materio), Kita-Leiterin Ursula Frische-Kirchhoff, Stefan Nöcker (Geschäftsführer Materio), Jutta Loke (stellvertretende Geschäftsführerin des Gemeindeverbands Hellweg), Josef Mertens (Geschäftsführer Kita GmbH), Gisela Osterhaus (pädagogische Regionalleitung Kita GmbH) und Hans-Joachim Sperling (geschäftsführender Vorsitzender des Kirchenvorstands St. Patrokli). • Foto: Dahm

Abriss erfolgt im August

Patroklus-Kindergarten wird neu gebaut / Kinder auf zwei Einrichtungen verteilen

SOEST • Ein Modell oder fertige Pläne für den Neubau des St. Patroklus Kindergartens konnten die Verantwortlichen gestern noch nicht vorlegen. Doch der Fahrplan zum Abriss und Neubau der Einrichtung steht: Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres am 1. August 2016 soll das Gebäude abgerissen und mit dem Neubau in Holzrahmenbauweise begonnen werden.

„Wir haben lange mit allen Beteiligten zusammengesessen und überlegt, wie es weitergeht“, erklärte Jutta Loke, stellvertretende Geschäftsführerin des Gemeindeverbands katholischer Kirchengemeinden Hellweg, als Träger der Einrichtung.

Eine Sanierung des mit Asbest belasteten Kindergar-

tens käme bei dem Gebäude aus dem Jahr 1974 schlichtweg zu teuer.

Gestern Abend hatten die Verantwortlichen die Eltern eingeladen, um sie auf den neuesten Stand zu bringen und für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Gruppen werden verteilt

Bis die Kinder in der Schonekindstraße wieder einziehen können – maximal am 1. August 2017 – werden zwei Gruppen im Katharina-von-Bora-Kindergarten im Soester Norden und zwei weitere Gruppen in der ersten Etage der ehemaligen Luftschutzschule untergebracht. Letztere beherbergt bereits seit ei-

nigen Jahren die Kinder des offenen Ganztags der Bruno-Grundschule. Die erste Etage wird von der Stadt Soest eigens für die Kindergartenkinder ausgebaut.

Das Gelände an der Schonekindstraße gehört der Patroklus-Kirchengemeinde. Diese verpachtet das Grundstück an die Materio GmbH, Projektentwicklungsfirma der Soester Holzhaus GmbH, mit der Maßgabe, einen neuen katholischen Kindergarten zu bauen. „Die Kita GmbH Hellweg mietet den Kindergarten dann an und betreibt ihn weiter wie bisher“, erklärt Josef Mertens, Geschäftsführer der Kita GmbH, die im Raum Soest-Hamm-Lippstadt 49 Kitas betreibt.

„Zu keinem Zeitpunkt ha-

ben wir darüber nachgedacht, das Gelände innerhalb der Wälle zu verkaufen und den Kindergarten woanders neu zu bauen“, stellt Hans-Joachim Sperling, geschäftsführender Vorsitzender des Kirchenvorstands St. Patrokli, heraus. „Der Patroklus-Kindergarten gehört an diesen Ort“, sagt er.

Viele Eltern hätten erklärt, an dem Standort bleiben zu wollen. „Auch an dem großen, über 1000 Quadratmeter großen Garten mit seinen alten Bäumen wird nichts geändert“, sagt Loke. Die Pläne werden am 20. Januar dem Gestaltungsbeirat vorgelegt, bevor das Baugenehmigungsverfahren anrollt. Zurzeit besuchen 87 Kinder in vier Gruppen die Kita. • agu